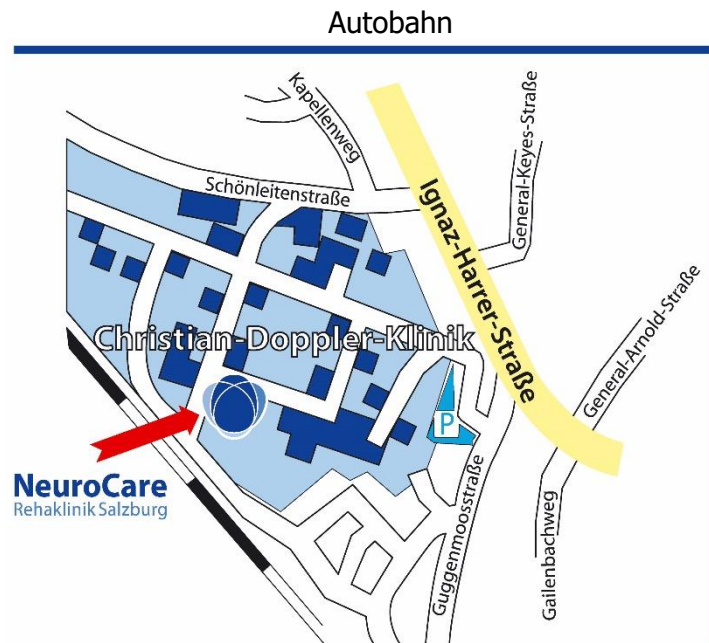


## Information für Patienten und Angehörige

### Lageplan



**Die NeuroCare liegt verkehrsberuhigt im Areal der Christian Doppler Klinik (Haus 7, 1. Stock) und ist wie folgt erreichbar:**

#### **Anreise mit dem PKW:**

Autobahnabfahrt Salzburg Mitte (Richtung Zentrum) - Münchner Bundesstraße – Ignaz-Harrer-Straße - rechts in die Guggenmoosstraße abbiegen - rechts abbiegen - Parkplatzmöglichkeit (gebührenpflichtig).

Zufahrt für Patiententransport gestattet.

Weitere Informationen: Online-Stadtplan von Salzburg

#### **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

##### Busverbindungen:

Haltestellen der Linien 4, 14, 24 und 34 befinden direkt vor dem Haupteingang der Christian-Doppler-Klinik.

##### S-Bahn:

Haltestelle Salzburg Liefering/Christian Doppler Klinik

Bitte halten Sie sich an die Vorgaben in den öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Tragen einer FFP2-Maske und Abstand halten.

## **Adresse und Erreichbarkeit**

NeuroCare Rehaklinik Salzburg  
Ignaz-Harrer-Str. 79  
5020 Salzburg

Tel. 05 7255-86001  
Fax: 05 7255-86099  
www.neurocare.at

## **Leitung**

### **Kollegiale Führung:**

Ärztliche Leitung:

Primar Univ. Prof. Dr. Mag. Eugen Trinka, FRCP

Pflegedirektorin: Franziska Moser, BA MA

Verwaltungsdirektorin: Mag. Gerlinde Rogatsch

### **Stationsleitung:**

Arzt: OA Dr. Heinrich Bartsch

Pflegedienstleitung: DPGKP Helmut Schlager

Therapie: Teresa Scholz

## **Bettenstand**

29 Betten (5 Einbettzimmer, 6 Kombinationszimmer, 9 Zweibettzimmer)

## **Aufenthalt**

Die Dauer Ihres Rehaaufenthaltes beträgt durchgehend 29 Tage. Eine Unterbrechung des Aufenthaltes – auch kurzfristig – ist grundsätzlich nicht möglich und kann nur in begründeten Fällen mit Zustimmung des ärztlichen Leiters genehmigt werden.

## **Zimmer und Ausstattung**

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Radio/TV ausgestattet; Aufenthaltsräume, kleine Gästebibliothek. Je nach Bedarf können die Zimmer gebührenpflichtig mit Zimmertelefon ausgestattet werden.

## **Besuchszeiten**

Hier beachten Sie bitte die aktuelle Besuchsregelung.

## **Wichtiges**

### Anreise:

- Bei Aufnahme an unserer Abteilung wird Ihre Körpertemperatur gemessen. Bei Vorliegen einer vollständigen SARS CoViD 2 Immunisierung, einer Erstimpfung nach dem 22. Tag post Impfung oder Genesung und ausreichenden Antikörpertitern erfolgt die Aufnahme in das vorgesehene Zimmer ohne Isolierungsmaßnahme. Der schriftliche Nachweis dieser epidemiologischen Unbedenklichkeit ist entweder im Vorhinein, spätestens aber bei Aufnahme vorzuweisen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, erfolgt die Aufnahme in ein Isolierzimmer und es wird ein SARS-CoV 2 Abstrich für eine PCR-Testung abgenommen. Bis zum Ergebnis werden Sie im Einzelzimmer isoliert. Ab Vorliegen des negativen Testergebnisses dürfen Sie sich mit korrekt sitzender FFP2 Maske frei in den Räumlichkeiten der Station und am Klinikgelände bewegen. Sie erhalten ein grünes Papierarmband, das Sie als epidemiologisch unbedenklich ausweist und das ab diesem Zeitpunkt getragen werden soll. Bis zum Vorliegen des Testergebnisses ist die Teilnahme an den Therapien leider nicht möglich.

- Bitte benutzen Sie eine FFP2-Maske.
- Sie werden zur vereinbarten Zeit an unserer Rezeption empfangen.
- Halten Sie wo möglich immer einen Mindestabstand von 2 Meter zu anderen Personen.

#### Aufenthalt:

- Das Tragen einer FFP2-Maske während Ihres Aufenthaltes ist verpflichtend. Bartträger werden ersucht, den Bart so zu kürzen, dass ein enganliegendes Tragen der FFP2-Maske ermöglicht wird.
- Halten Sie zu anderen Patienten sowie Mitarbeitern einen Mindestabstand wo möglich 2 Meter ein.
- Der Ausgang mit fremden Personen sowie der Besuch von Gaststätten, Geschäften etc. sind untersagt.

#### Abreise:

- Bitte finden Sie sich zum vereinbarten Zeitpunkt bei der Rezeption ein.

#### Therapietage:

- Montag bis Samstag; Sonntag und Feiertag sind therapiefreie Tage.
- Alle Ihnen zugewiesenen Therapien sind verpflichtend einzuhalten und tragen zum Erfolg Ihrer Rehabilitation bei.

#### Revers/Ausflüge:

- Die therapiefreie Zeit dürfen Sie auf der Station oder im Krankenhausgelände verbringen, bei unerlaubtem Verlassen wird der Aufenthalt beendet.
- Übernachtungen außerhalb der Station während des Reha-Aufenthaltes sind aus versicherungstechnischen und hygienischen Gründen nicht erlaubt.

#### Kosten:

- Es ist der Zuzahlungsbetrag des Versicherungsträgers zu beachten und im Stationssekretariat bar oder mittels Bankomatkarte zu begleichen.
- Sollte bei Entlassung eine PCR-Testung notwendig werden, für eine Pflegeeinrichtung oder dergleichen, werden die Kosten nicht von unserer Einrichtung übernommen.

#### Essen:

- Die Teilnahme an den Mahlzeiten gilt als Bestandteil des Heilverfahrens.
- Das Essen für die folgende Woche ist bis Donnerstag (spätestens Abend) zu bestellen (die Menüliste wird von der Pflege ausgeteilt).

#### Nikotin und Alkohol:

- Das Rauchen und das Mitbringen von Alkohol auf die Station sind verboten! Am Gelände sind Raucherzonen eingerichtet und wir bitten Sie diese einzuhalten.

#### Auto und Fahrrad:

- Wir weisen darauf hin, dass wir nur kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stellen können.
- Für den Fall, dass Sie Ihr eigenes Fahrrad mitnehmen, sind Abstellplätze vorhanden. Für PKW oder Fahrräder kann seitens der NeuroCare keine Haftung übernommen werden.

## **WAS SIE in die NeuroCare-Rehaklinik Salzburg MITBRINGEN SOLLEN**

### **Schriftliche Unterlagen**

- Vorhandene medizinische Unterlagen (ohne Bezug auf das Datum) wie z.B. EKG, Belastungs-EKG, Röntgenbilder, MRT bzw. Computertomographiebilder und deren Befundung, Befundbericht von vorhergehenden Spitalsaufenthalten etc. Durch das Mitbringen vorhandener Vorbefunde kann vermieden werden, dass Untersuchungen in unnötiger Weise wiederholt werden müssen bzw. dass durch die Erhebung notwendiger Vorbefunde wertvolle Therapietage versäumt werden.
- Den ausgefüllten Anamnesefragebogen, falls in Ihrem Besitz.
- Wenn vorhanden ist der Nachweis einer SARS CoVID epidemiologischen Unbedenklichkeit (Impfnachweis oder ärztliche Bestätigung der durchgemachten Erkrankung) verpflichtend mitzubringen.

### **Medizinische Artikel**

- **Die zurzeit verordneten Medikamente (Dauermedikation) ist ausreichend in einer Menge für die Dauer von ca. 4 Wochen - bitte in der Originalverpackung - mitbringen.**

Sollten Sie ohne ausreichende Medikation anreisen und auch Angehörige diese nicht nachbringen können, können diese von der Klinik nur gegen Rechnung zur Verfügung gestellt werden.

Kosten für während des Aufenthaltes **neu verordnete Medikation** trägt selbstverständlich unsere Klinik.

- Die zurzeit verwendeten orthopädischen Hilfen bzw. sonstige Hilfsmittel (z.B. Schuheinlagen, Mieder, Armstützkrücken, Inkontinenzmaterial).
- FFP2-Masken in ausreichender Menge mitbringen, diese können bei Notwendigkeit in der Verwaltung entgeltlich erworben werden.

### **Information betreffend elektrischer Medizinprodukte:**

Die Verwendung von Medizinprodukten in Gesundheitseinrichtungen, insbesondere medizinischer Geräte wie Atemtherapiegeräte, Rollstühle usw., setzt eine aktuelle Sicherheitsprüfung gem. den gesetzlichen Bestimmungen (Medizinproduktegesetz, Medizinproduktebetriebsverordnung) und laut Gebrauchsanleitung voraus. Der Nachweis ist anhand einer datierten Prüfplakette am Gerät ersichtlich.

Bitte überprüfen Sie vor Anreise, ob Ihr mitgebrachtes medizinisches elektrisches/batteriebetriebenes Gerät (Elektro-Rollstuhl, Atemtherapiegerät, Elektrostimulationsgerät) eine aktuelle Prüfplakette besitzt, manuelles Medizinprodukt (Aktiv-Rollstuhl, Gehstock, Rollator...) auf Funktion und Einstellung überprüft sind.

Aus der Verwendung mitgebrachter Medizinprodukte kann der/die Patient/in keine Haftungsansprüche gegen die NeuroCare Rehaklinik ableiten.

Die NeuroCare Rehaklinik behält sich vor, mitgebrachte Medizinprodukte auszuschließen, wenn diese nicht den geforderten Standards und Sicherheitsnormen entsprechen.

## **Bekleidung & Toilette**

- FFP2 Masken in ausreichender Menge
- Kleidung und Wäsche für ca. vier Wochen
- Straßenschuhe, Hausschuhe
- Regenbekleidung, Regenschirm, feste Schuhe
- Trainingsanzug
- Turnbekleidung, Turnschuhe
- Badebekleidung
- Körperpflegemittel
- Utensilien zur Kleiderpflege
- Blutdruckmessgerät, falls vorhanden
- Nordic-Walking-Stöcke, falls vorhanden

Für Ihre private Wäsche stehen Ihnen eine Waschmaschine und ein Wäschetrockner zur Verfügung.

Kleidungsstücke und Toilettenartikel stellt die NeuroCare Rehaklinik Salzburg nicht zur Verfügung. Sie tragen also eigene Oberbekleidung und Unterwäsche. Bitte beachten Sie, dass nicht zuletzt aus hygienischen Gründen in den Freizeiträumen bequeme Bekleidung vorgeschrieben ist und die Untersuchungs- und Behandlungsräume nicht mit Straßenschuhen betreten werden dürfen.

## **Wodurch Sie die Behandlung unterstützen**

Für den Behandlungserfolg ist Ihre Mitarbeit unerlässlich. Es ist entscheidend, dass Sie die verschriebenen Medikamente einnehmen, sowie an den verordneten Therapien und Bewegungsübungen teilnehmen.

Es ist ebenso wichtig, dass Sie Ihre Lebensgewohnheiten – soweit dies aus medizinischen Gründen erforderlich ist – den Behandlungsmethoden anpassen.

- *Die ärztlichen Anordnungen sind speziell auf Ihren körperlichen Zustand abgestimmt. Lassen Sie sich daher nicht davon beeinflussen, was anderen Patienten verordnet, erlaubt oder verboten wurde. Die Ärzte und Therapeuten arbeiten zu Ihrem Wohle und im Interesse Ihrer Gesundheit.*

### **Nikotin**

Die schädlichen gesundheitlichen Folgen des Zigarettenrauchens sind allgemein bekannt. Daher ist in jedem Fall zumindest eine Reduktion des Zigarettenkonsums, besser aber ein völliger Verzicht auf Tabakkonsums anzustreben. Hierin werden Sie von unserem Team bestärkt und wenn nötig auch unterstützt.

### **Alkohol**

Bei der Aufnahmeuntersuchung wird der Arzt nicht nur über Ihren Zigarettenkonsum sprechen, er wird Sie auch über den Stellenwert von Alkohol in Ihrem Alltagsleben befragen.

- ***In der NeuroCare Rehaklinik Salzburg besteht absolutes Alkoholverbot***

Übermäßiger sowie regelmäßiger Alkoholkonsum beeinflusst die Wirkung Ihrer Medikamente und deren Abbau durch die Leber, was zu teilweise gefährlichen Auswirkungen auf Ihre Gesundheit führen kann.

### **Pünktlichkeit**

Pünktlichkeit ist wichtig, denn die Therapiepläne aller Patienten und die Terminpläne der Mitarbeiter sind eng aufeinander abgestimmt.

Durch die Einhaltung der Untersuchungs- und Behandlungstermine tragen auch Sie, als Patientin/Patient, viel zu Ihrem Heilungserfolg - und dem Ihrer Mitpatienten – bei.

### **Betruhe**

Selbst kurze Ruhepausen wirken sich nicht nur positiv auf Ihr Allgemeinbefinden aus, sondern fördern auch die Regeneration des Nervensystems. Dies trägt zusammen mit den verordneten Therapien wesentlich zum Therapieerfolg bei. Sie sollten sich daher nach Möglichkeit nach einem Bad, einer Massage, einer Behandlung und nach dem Mittagessen entspannen.

Im Interesse aller Patienten gilt in der Zeit von **22:00 Uhr bis 06:00 Uhr** Nachtruhe. Über die Sperrzeit hinaus ist grundsätzlich ein Ausgang nicht möglich.

### **Sportliche Betätigung**

Ein wesentlicher Behandlungsgrundsatz liegt in der harmonischen Aneinanderreihung von aktiven Übungen und ausreichender Erholung. Daher wird Ihnen der Arzt – je nach Art Ihrer Krankheit – verschiedene sportliche Betätigungen wie Bewegungsübungen im Wasser oder Gymnastik verschreiben.

Auch das Benützen von Geräten im hauseigenen Trainingsraum sowie Spaziergänge sind in der Regel zusätzliche Heilfaktoren. Diese und etwaige andere Freizeitaktivitäten müssen unbedingt mit Ihrem Arzt besprochen werden. Nur er kann das heilungsfördernde Ausmaß der sportlichen Betätigung festlegen.

### **Hausordnung**

Das menschliche Zusammenleben erfordert die Einhaltung von Regeln. Die Hausordnung, die in der NeuroCare Rehaklinik gilt, garantiert Ihnen nicht nur einen angenehmen Aufenthalt, sie schafft vor allem die Voraussetzung für die therapeutische Durchführung des Reha-Aufenthaltes.

Die Mitnahme von Tieren in die Anstalt ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

### **Verhaltensregeln**

Im Zusammenhang mit den angeführten Verhaltensregeln kann bei einem Verstoß das Rehabilitationsverfahren umgehend beendet werden.

Der Patient übernimmt die Verantwortung für sämtliche nachteiligen Folgen, die mit einer vorzeitigen Beendigung verbunden sind.

**Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung!**